Kommando Cyber der Armee

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kommando Cyber der Armee

Die Führungsunterstützungsbasis (FUB) der Armee soll bis Anfang 2024 in ein Kommando Cyber weiterentwickelt werden. Div Vuitel, bisher Chef FUB, wird zum neuen Projektleiter des Kommandos Cyber. An seiner Stelle übernimmt Thomas Fankhauser, bisher Vizedirektor Bundesamt für Informatik und Telekommunikation, das Kommando über die FUB.

Medienmitteilung des VBS

Die heutige Führungsunterstützungsbasis (FUB) der Armee soll auf Anfang 2024 von einer breit gefächerten Unterstützungsorganisation in ein einsatzorientiertes, militärisches Kommando Cyber umgewandelt werden. Während das Kommando Cyber die militärischen Schlüsselfähigkeiten in den Bereichen Lagebild, Cyberabwehr, IKT-Leistungen, Kryptologie und elektronische Kriegsführung bereitstellen soll, wird die Führungsunterstützungsbasis nach deren Entflechtung schwergewichtig die Informatikdienstleistungen für die Militärverwaltung sicherstellen.

Die dafür erforderlichen Gesetzesänderungen hat der Bundesrat im vergangenen Herbst in Vernehmlassung geschickt; als nächster Schritt soll in den kommenden Monaten die Botschaft zuhanden des Parlamentes verabschiedet werden.

Div Alain Vuitel führt das Projekt

Die Transformation soll mit einer Projektorganisation erfolgen, die von der heutigen FUB losgelöst ist. Sie wird schrittweise die Fähigkeiten für die neuen Aufgaben aufbauen und dabei bestehende Aufgaben der Führungsunterstützungsbasis und die dafür erforderlichen Mitarbeitenden übernehmen.

Als Projektleiter für dieses Projekt hat der Bundesrat Divisionär Alain Vuitel ernannt, den heutigen Chef FUB.

Der 56-jährige Alain Vuitel hat nach der Matura an der Universität Neuenburg studiert und 1988 mit der «Licence en sciences économiques» abgeschlossen. 1989 trat er in den Dienst der Bundesverwaltung ein und übte verschiedene Funktionen im Dienst der Armee aus. 2001 absolvierte er eine Weiterausbildung an der University of London, King's College, und schloss dabei den Master of Arts with Merit in International Studies erfolgreich ab. Von September 2008 bis April 2009 war er zudem im Rahmen der Kosovo Force (KFOR) als Stabschef Stellvertreter der Multinational Brigade South in den Kosovo abkommandiert.

Auf den 1. Januar 2014 wurde Vuitel durch den Bundesrat zum Stabschef Chef der Armee unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt. Auf den 1. Januar 2016 wurde Divisionär Vuitel zum Chef Militärischer Nachrichtendienst ernannt und gestützt auf die Strukturanpas-

Div Vuitel wird neu zum Projektleiter des neuen Kommando Cyber.

Die Führungsunterstützungsbrigade 41 (FU Br 41/SKS), die von Br Thomas A. Frey geführt wird, bleibt weiterhin der FUB unterstellt.

Das Ziel ist es, dass das Kommando Cyber ab Anfang 2024 für die Bereiche Cyberabwehr, IKT-Leistungen, Kryptologie und elektronische Kriegsführung zuständig ist. Die FUB soll danach die normalen Informatikdienstleistungen für die Militärverwaltung sicherstellen.

sungen auf den 1. Januar 2018 im Rahmen der Weiterentwicklung der Armee (WEA) als Chef Militärischer Nachrichtendienst & Dienst für Präventiven Schutz der Armee bestätigt.

Per 1. Januar 2020 erfolgte die Ernennung als Chef Führungsunterstützungsbasis. In seiner neuen Funktion als Projektleiter Kommando Cyber bleibt Divisionär Vuitel weiterhin Mitglied der Armeeführung.

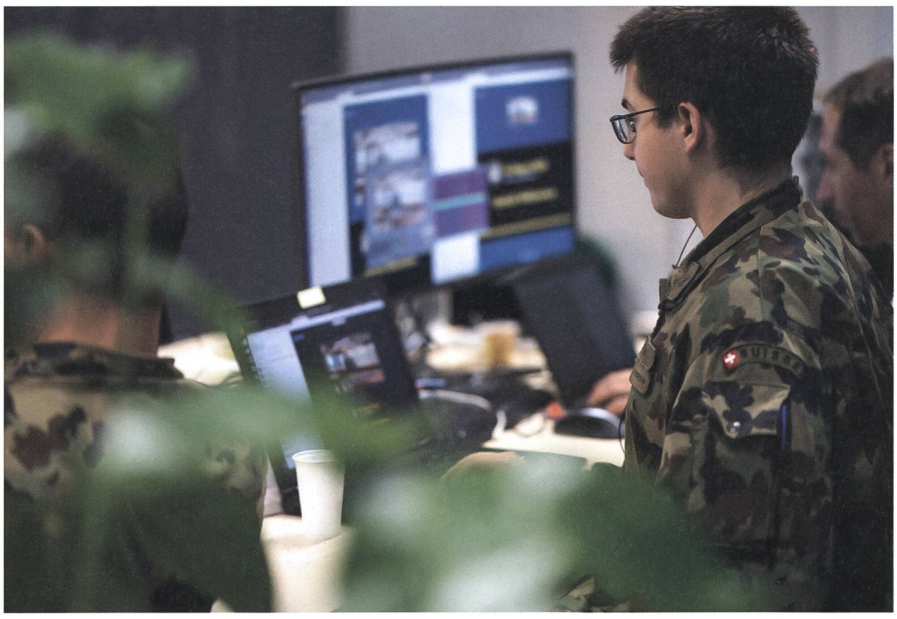
Neuer Chef FUB: Thomas Fankhauser

Bis zum Abschluss der Transformation bleibt die FUB als eigenständiges Bundesamt und direktunterstellte Organisationseinheit des Chefs der Armee bestehen. Als Chef FUB ad interim für diese Zeit hat der Bundesrat Thomas Fankhauser ernannt. Er leitet zurzeit als Vizedirektor und Mitglied der Geschäftsleitung des Bundesamtes für Informatik und Telekommunikation (BIT) dessen Hauptabteilung Betrieb. In seiner neuen Funktion als Chef FUB ad interim wird Thomas Fankhauser in die erweiterte Armeeführung aufgenommen.

Der 55-jährige Thomas Fankhauser hat neben seiner damaligen beruflichen Tätigkeit in der Privatwirtschaft und in der Bundesverwaltung im Jahr 1993 an der Ingenieurschule Bern das Studium zum Elektroingenieur HTL erfolgreich abgeschlossen.

Im Jahr 2000 ist er in die Direktion Informatik VBS (Vorgängerorganisation der FUB) als Chef BURAUT Engineering eingetreten. In dieser Funktion gewährleistete er ebenfalls die Stellvertretung des Chefs Büroautomation/Support. 2001 schloss er zudem das Nachdiplomstudium an der Berner Fachhochschule im Bereich Betriebswirtschaft und Unternehmensführung ab. Im Jahr 2007 erfolgte der Wechsel ins Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT).

Als Vizedirektor und Mitglied der Geschäftsleitung führte er zunächst die Hauptabteilung Büroautomation und Support und ab 2013 die Hauptabteilung Betrieb. 2007 konnte er den Executive Master of Business Administration (MBA) mit Vertiefung in General Management an der Berner Fachhochschule erfolgreich abschliessen und 2019 absolvierte er das CAS Digitalisierung in der Arbeitswelt an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten. In seiner Milizfunktion ist Herr Fankhauser IKT Of in der Einsatzzelle G3 des Stabs FUB im Grad eines Oberst.



Bilder: VBS

Das Kommando Cyber soll bis 2024 fertiggestellt sein.